Firmenberichte

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural**

Band (Jahr): **75 (1977)**

Heft 4

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

International Symposium on Optimization of Design and Computation of Control Networks

Auf Einladung der Ungarischen Akademie der Wissenschaften wird die Internationale Assoziation für Geodäsie *vom 4. bis 10. Juli 1977 in Sopron* ein Internationales Symposium über die Optimisierung der Form und Berechnung von Netzen durchführen. Es steht unter Leitung von Prof. A. Tárczy-Hornoch, Hungarian Academy of Sciences, Prof. M. Odlanicki-Poczobutt, Spezialstudiengruppe 1.21 der AIG, und Dr. J. Somogyi, Geodetical and Geophysical Research Institute. Unterlagen und Anmeldeformulare können bei folgender Adresse angefordert werden:

Dr. F. Halmos, Geodetical and Geophysical Research Institute of the Hungarian Academy of Sciences, P.O.B. 5, H-9401 Sopron, Ungarn

Konferenz der Amtsstellen für das Meliorationswesen; Voranzeige

Konferenzen der Amtsstellen für das Meliorationswesen finden an folgenden Daten statt:

1. *Ausserordentliche Konferenz:* 6. Mai 1977 in Bern
   Traktanden: Neuer Tarif für die bautechnischen Arbeiten: Beratung und Beschluss
   Neuer Tarif für die planerisch-technischen Arbeiten: Orientierung
   Evtl. Orientierung über die SIA-Norm 118
2. *Ordentliche Konferenz 1977:* 23./24. Juni 1977 in Neuenburg
   Traktanden: die üblichen

Nähere Angaben und Unterlagen werden wie üblich versandt.
Wir bitten, diese Daten vorzumerken.

Für den Ausschuss
Der Sekretär: *H. Krebs*

Interkantonales Technikum Rapperswil
Ingenieurschule, Abt. Siedlungsplanung

Mehr Wohnlichkeit im Quartier

Gastreferate über Probleme der Quartierplanung und -gestaltung, Sommersemester 1977

18. April:
Hans Marti, Arch. BSA/SIA, Zürich:
Quartier als Lebens- und Erlebnisraum

2. Mai:
Gerhard Sidler, Stadtplanungsamt Zürich:
Wohnschutz in den Quartieren

16. Mai:
Dolf Schnebli, Arch. BSA/SIA, Prof. ETHZ:
Wohnlichkeit aufgezeigt an gebauten und geplanten Quartieren

5. September:
Frau Ursula Rellstab, Journalistin, Zürich:
Wie das Quartier zur Heimat wird

19. September:
Diskussionsrunde: Referenten, Lehrer und Studenten der Abt. Siedlungsplanung:
Wie können die am Gestalten Beteiligten und wie die Einwohner auf die Wohnlichkeit Einfluss nehmen?

Die Gastvorträge finden jeweils montags von 16.00 bis 17.45 Uhr im Hörsaalgebäude, Zimmer 3010, statt. Sie sind öffentlich, die Teilnahme ist gratis.

Zum Thema «Mehr Wohnlichkeit im Quartier» erscheint im Oktober 1977 eine Broschüre (Preis ca. Fr. 12.– plus Porto). Bestellungen können bis zum 19. September 1977 gesandt werden an: Kanzlei des Interkantonalen Technikums Rapperswil, Oberseestrasse 10, 8640 Rapperswil.

Praktische Ausbildung für Geometerkandidaten in Photogrammetrie

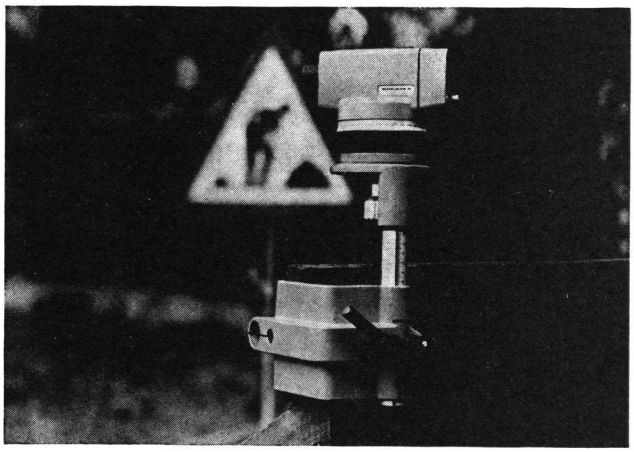
Die Schweizerische Schule für Photogrammetrie-Operateure, St. Gallen, führt vom 31. Mai bis 24. Juni 1977 einen Kurs durch, wo den Ingenieur-Geometer-Kandidaten Gelegenheit geboten wird, die praktischen Arbeiten an den Stereokartiergeräten zu erlernen und zu üben. Das Kursgeld beträgt Fr. 500.–. Interessenten werden gebeten, sich bei der Schuldirektion bis zum 30. April 1977 schriftlich anzumelden unter Angabe, ob für die Unterkunft die Vermittlung der Schule gewünscht wird. Der Besuch des Kurses wird als Praxis im Sinne des «Reglements über Ausbildungspraxis für Ingenieur-Geometer und praktische Ingenieur-Geometer-Prüfung» vom 11. Mai 1973 angerechnet.

Anmeldung an: Schweizerische Schule für Photogrammmetrie-Operateure, Rosenbergstrasse 16, 9000 St. Gallen, Telephon (071) 23 23 63.

Der Vermessungsdirektor: *W. Bregenzer*

Firmenberichte

Klemmstativ GST 7

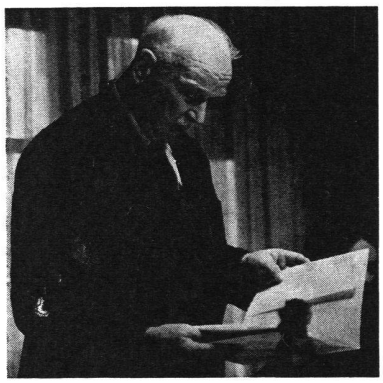


Klemmstativ GST 7

Die Wild Heerbrugg AG hat ein Klemmstativ für den Bauplatz entwickelt, mit dem es jetzt möglich ist, Vermessungsinstrumente auch dort einzusetzen, wo zum Beispiel über Gräben, Gruben oder zwischen Gerüsten und Verschalungen ein normales Dreibein-Stativ nicht aufgestellt werden kann. Das Klemmstativ GST7 lässt sich sowohl an horizontalen Trägern oder Balken als auch an vertikalen Pfosten, Rohren und Säulen passender Stärke und ausreichender Stabilität einfach befestigen. Das Instrument, Nivellier oder Theodolit, wird mit der Zentralanzugschraube auf dem Klemmstativ-Teller festgeschraubt, den man mit einer vertikal ausziehbaren Säule in der Höhe verstellen (mm-Teilung, Bereich 10 cm) und seitwärts schwenken kann.

Wild Heerbrugg AG, 9435 Heerbrugg/Schweiz

Buchbesprechungen



Festschrift «Dr. h. c. Hans Härry, 80 Jahre»

Am 12. November 1976 hat die Schweizerische Gesellschaft für Photogrammetrie, zusammen mit der Firma Wild Heerbrugg AG, Herrn Dr. h. c. Hans Härry eine zu seinem 80. Geburtstag verfasste Festschrift überreicht. Freunde, Mitarbeiter und Mitstreiter aus der Studienzeit, aus der Industrie, aus der praktischen Grundbuchvermessung, aus öffentlichen Ämtern und aus der Forschung beleuchten in diesem Heft Ausschnitte aus dem Leben des Jubilars und geben einen guten Einblick in die Geschichte der Photogrammetrie innerhalb der Grundbuchvermessung und der damit verbundenen instrumentellen Entwicklung.

In der Festschrift kommt aber vor allem die kraftvolle, vielseitige Persönlichkeit Dr. Hans Härrys zum Ausdruck, und die Berichte zeigen als Ganzes vortrefflich, dass es zur Erreichung kultureller Fortschritte in der Geschichte stets starker Persönlichkeiten bedarf, wohlbegabt mit dem Intellekt zur klaren Einsicht ins Mögliche und der geistigen wie körperlichen Kraft zu dessen Verwirklichung.

Die Festschrift kann beim Sekretariat der Schweiz. Gesellschaft für Photogrammetrie, c/o Eidg. Landestopographie, Seftigenstrasse 264, 3084 Wabern/Bern, zum Preis von Fr. 10.– bezogen werden.

R. Knöpfli

Persönliches

Am 3. März 1977 ist Herr Edwin Berchtold, ehemaliger Chefkonstrukteur der Firma Wild AG, Heerbrugg, im Alter von 84½ Jahren gestorben. Ein Nachruf erscheint im nächsten Heft.

Verschiedenes

Siedlungsplaner HTL: Ein neuer, noch wenig bekannter Beruf

Das Schweizer Berufsspektrum ist um eine neue Gattung bereichert worden: Am Interkantonalen Technikum in Rapperswil erhielten die ersten Siedlungsplaner HTL ihre Diplomurkunde. Die dreizehn Absolventen (darunter ein Mädchen) werden allerdings einige Zeit brauchen, um ihr Image zu festigen. Da der Beruf des Siedlungsplaners selbst in Fachkreisen wenig bekannt ist und der Bausektor immer noch mit rezessionsbedingten Schwierigkeiten zu kämpfen hat, haben noch nicht alle Absolventen einen geeigneten Arbeitsplatz gefunden.
Langfristig gesehen ist aber trotzdem mit einem Bedarf an Raumplanern auf HTL-Stufe zu rechnen. Insbesondere in den Gemeindeverwaltungen ist ein Mangel an Planungsfachleuten festzustellen. Das Studium in Rapperswil ist eine willkommene Weiterbildungsmöglichkeit für Bau- und Vermessungszeichner. Das Interkantonale Technikum, 8640 Rapperwil, nimmt bis zum 30. April 1977 Anmeldungen für die Aufnahmeprüfung vom 6. Juni entgegen.

P. Märki

Vermarkungsarbeiten

übernimmt und erledigt
— genau
— prompt
— zuverlässig
— nach Instruktion GBV
für Geometerbüros und Vermessungsämter in der deutschsprachigen Schweiz

Josef Lehmann, Vermarkungsunternehmer
9555 Tobel TG, Telefon (073) 45 12 19

Junger **Ingenieur-Geometer-Techniker HTL** sucht interessante, abwechslungsreiche Tätigkeit in den Gebieten: **Bau-, Neu-, Industrievermessung, Melioration** oder als **Assistent** eines **Gemeinde- oder Stadtingenieurs.**
Eintritt: nach Übereinkunft.
Offerten unter Chiffre VG 103 an Cicero-Verlag AG, Postfach, 8021 Zürich.

Auf Sommer 1977 suchen wir einen

dipl. Kulturingenieur

als Praktikanten für die Erwerbung des Patentes als Ingenieur-Geometer.

Interessenten, die sich über Erfahrung mit EDV-Anlagen ausweisen können, senden ihre mit den üblichen Unterlagen ergänzte Bewerbung unter Chiffre VN 402 an Cicero-Verlag AG, Postfach, 8021 Zürich.